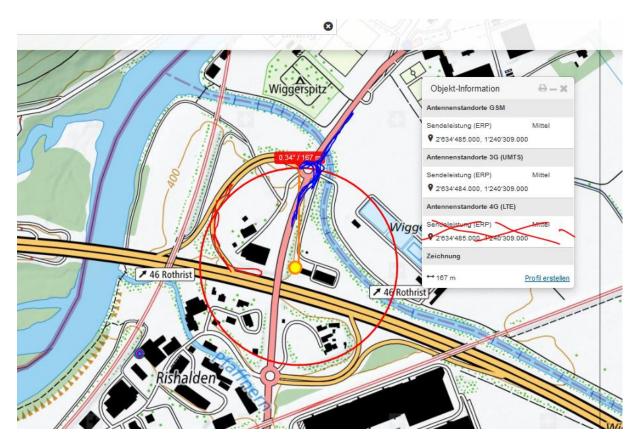
Rothrist/A1: In falsche Richtung auf Autobahn gefahren

Am Samstagabend wollte ein 85-jähriger Automobilist auf die Autobahn A1 gelangen. Dabei übersah er die Signalisation "Einfahrt verboten" und fuhr zirka 200 Meter in die falsche Richtung. Nachdem er sein Versehen bemerkte, wendete er und verliess die Autobahn wieder. Die Polizei nahm ihm den Führerausweis aufgrund dieses Ereignisses ab.

Am Samstag, 20. August 2011, zirka 17.50 Uhr kam es auf der Autobahn A1 im Bereich der Ein-/Ausfahrt Rothrist zu einer brenzligen Situation, nachdem ein 85-jähriger Luzerner in falscher Richtung auf die Autobahn fuhr. Der fehlbare Lenker übersah die angebrachten Signale «Einfahrt verboten» und fuhr mit seinem **Opel auf der Ausfahrtsspur auf die Autobahn (Fahrbahn Bern).** Nach zirka 200 Metern bemerkte er sein Fehlverhalten und wendete.

Bei der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau gingen sofort mehrere telefonische Meldungen von Verkehrsteilnehmern ein.

Die Polizei konnte den Lenker nur wenige Minuten später ausserhalb der A1 in Rothrist kontrollieren. Sie nahm ihm den Führerausweis auf der Stelle ab und verzeigt ihn an die zuständige Staatsanwaltschaft.



Im Einfahrkreisel zu spät abgebogen, Exposition links im Wahrnehmungszeitpunkt. und faktisch frontal bei Ausführung





